



## "Gesunde Umwelt, Gesunde Kinder"

Brüssel/Berlin, 04.04.2003 um 15:20

Die Europäische Kommission wird demnächst einen detaillierten europäischen Aktionsplan präsentieren, der sich mit den wachsenden Problemen umweltbedingter Erkrankungen befasst. Besondere Aufmerksamkeit soll dabei den Kindern gelten, die vor Umweltgefahren am wenigsten geschützt sind. Am 7. April wird die Umweltkommissarin Margot Wallström in Oslo eine Fachklinik für allergie- und asthmakranke Kinder und Jugendliche besuchen. Vor allem bei Kindern sind Allergien, Asthma und andere Erkrankungen der Atemwege auf dem Vormarsch, ebenso Entwicklungsstörungen und Durchfallerkrankungen. Bei all diesen Krankheiten besteht ein Zusammenhang mit Umweltrisikofaktoren. Nach Angaben der WHO war bei Kindern in Europa zwischen den 70er- und 90er-Jahren eine Zunahme der Asthmasymptome um 200 % zu verzeichnen.

Margot Wallström erklärte: „Aus verschiedenen Gründen sind Kinder besonders schlecht gegen gesundheitsgefährdende Umwelteinflüsse geschützt. Zugleich sind sie vom Entscheidungsprozess ausgeschlossen, sodass sie ihre Zukunft und ihre Umwelt nur in begrenztem Umfang beeinflussen können. Wir haben folglich die Pflicht, unseren Kindern einen gesunden Start ins Leben zu gewährleisten. Dies ist ein Grundrecht der Kinder. Ich freue mich, ankündigen zu können, dass die Europäische Kommission in Kürze eine gezielte Gemeinschaftsstrategie für Umwelt und Gesundheit mit einem besonderen Schwerpunkt auf Kindern vorlegen wird.“

Die gemeinschaftliche Umwelt- und Gesundheitsstrategie wird speziell auf die Anliegen von Kindern eingehen. Es wird angestrebt, die Wissenslücken bezüglich der Zusammenhänge zwischen Umweltfaktoren und Gesundheitsbeeinträchtigungen zu schließen. Schwerpunkte werden die Forschung, ein integriertes Umwelt- und Gesundheitsmonitoring sowie das Sammeln von Daten auf europäischer Ebene sein. Außerdem sollen die Interessengruppen u. a. aus dem Umwelt- und dem Gesundheitsbereich auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene mobilisiert werden.

Ein Zeichen für die Bereitschaft zu einer breiten Zusammenarbeit in der Frage des Gesundheitsschutzes ist der Besuch von Kommissarin Wallström im Osloer Voksentoppen-Zentrum für Asthma and Allergie am Weltgesundheitstag, dem 7. April. Die teilnehmenden Organisationen und Einrichtungen sind entschlossen, gemeinsam für eine „Gesunde Umwelt für Kinder“ einzutreten.

Die Journalisten sind eingeladen, am Besuch der Voksentoppen-Klinik teilzunehmen (Ullveien 14 in Oslo, 7. April, 11:00 Uhr), an den sich zwischen 11:30 und 12:15 Uhr eine Pressekonferenz anschließen wird.